

Quick Wins in Restrukturierungssituationen

Wie Interim Manager in den ersten 30 Tagen Liquidität, Struktur und Tempo herstellen

Einleitung: Warum die ersten 30 Tage alles entscheiden

In Restrukturierungssituationen zählt jeder Tag. Unternehmen verlieren Liquidität, Vertrauen und Entscheidungsfähigkeit schneller, als der Markt reagieren kann. Investoren, Banken und Gesellschafter erwarten sofort sichtbare Ergebnisse – nicht nach Monaten, sondern innerhalb von Wochen.

Genau hier entstehen Quick Wins: Maßnahmen mit sofortiger finanzieller, organisatorischer oder operativer Wirkung, die ein Interim Manager innerhalb der ersten 30 Tage zuverlässig liefern kann.

1. Liquidität sichern – Die ersten 72 Stunden

1.1 Zahlungsstopp für nicht-kritische Ausgaben

1.2 Working-Capital-Sprint

1.3 Barmittel durch BGA-Verwertung

2. Kosten stabilisieren & Organisation verschlanken (7–20 Tage)

2.1 Klare Verantwortlichkeiten herstellen

2.2 Sofortmaßnahmen im Overhead

2.3 Entschlossene Umsetzung

3. Umsatz beschleunigen (10–30 Tage)

3.1 Aktivierung neuer Kunden durch sein Netzwerk

3.2 Neue Vertriebspartner in Tagen statt Monaten

3.3 Angebots- & Pricing-Sprint

4. Struktur, Führung & Klarheit herstellen (durchgehend)

Führungshebel: klare Roadmap, tägliche Krisensteuerung, konsequente Kommunikation, sichtbare Entscheidungen.

5. Der 30-Tage-Plan eines CRO (Überblick)

Tag 1–3: Liquidität sichern

Tag 4–10: Organisation ordnen

Tag 11–20: Kosten senken

Tag 21–30: Umsatzhebel zünden

6. Checkliste Woche 1

1. Wie viele Tage reicht die Liquidität?
2. Welche Maßnahmen wirken sofort auf Cash?
3. Wo liegen operative Bremsklötze?
4. Welche Strukturen müssen entschlackt werden?
5. Welche Kunden/Partner können morgen aktiviert werden?
6. Wer übernimmt Führung?

Wenn Sie wissen möchten, welche Quick-Win-Hebel bei Ihnen in den ersten 30 Tagen wirken, kontaktieren Sie mich.

www.InterimsManagement.biz